Mündliche Anfrage des Stadtrates Dr. Karamba Diaby (SPD) zum Stadtrat am 29.10.2014

Im April 2014 wurde Prof. Dr. Stuart S. P. Parkin, Träger des international renommiertesten und höchstdotierten Forschungspreises, der Alexander von Humboldt-Professur, Professor am Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik in Halle.

Eine weitere Humboldt-Stiftungsprofessur wurde mit der führenden Literaturwissenschaftlerin Prof. Dr. Elisabeth Décultot bereits verbindlich für 2015 an die Martin-Luther-Universität vergeben.

Neben hohen Forschungsgeldern bringt die Gewinnung dieser international herausragenden Forscherinnen und Forscher einen hohen Imagegewinn für die Universität, die Forschungseinrichtungen und damit auch für die Stadt Halle mit sich.

Angesichts der enormen akademischen Strahlkraft dieser Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, frage ich die Stadtverwaltung daher:

1. Inwiefern wird das Potential dieser international renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Hinblick auf ihre Außenwirksamkeit derzeit genutzt?
2. Wie bewertet die Verwaltung die Möglichkeiten, städtischerseits zukünftig besser auf wissenschaftliche Spitzenkräfte aufmerksam zu machen, die in Halle forschen und lehren?

gez. Dr. Karamba Diaby